

1.Bitburger-Cup läutete 70-Jahr-Jubiläum ein

Saarlouis-Roden (so). Am 4. und 5. Januar 1992 organisierte die Tischtennisabteilung ihr traditionelles Drei-Königs-Turnier. Bereits zum 14. Male wurde diese Großveranstaltung durchgeführt. In diesem Jahr gab es wieder 450 Meldungen beim Veranstalter zu verzeichnen. Zu den "Normalitäten" des Turniers kann man mittlerweile die Teilnahme von Vertretern Luxemburgs am Spielgeschehen rechnen. Welch einen Stellenwert sich diese vom Saarländischen Rundfunk als "Mammutturnier" bezeichnete Veranstaltung bereits erkämpft hat zeigt allein die Tatsache, daß schon im ersten "bundesoffenen" Jahr Teilnehmer aus fünf Bundesländern am Start waren.

Überrascht war man auf Seiten der Tischtennisabteilung sicherlich über die hohe Spielklasse der "Minis", der 8 bis 12jährigen. Zum ersten Mal wurde eine Konkurrenz für diese "Kleinen" im Saarland organisiert und wie man den Verantwortlichen entnehmen konnte war dies wohl keine Eintagsfliege. Die heute schon "ehemaligen" Anfänger wird man auch beim nächsten Turnier wieder bestaunen können. Gefallen hat es aber auch den Minis selbst und so konnte sich das Organisatorenteam an Aussagen wie "Super organisiert" oder "Bei so einem schönen Turnier waren wir noch nie - klar kommen wir wieder!" der eigenen Arbeit bestätigt sehen.

Am Sonntag waren dann die Aktiven an der Reihe. Im Vorfeld galt der "Erste Bitburger-Cup 1992", lediglich eine der 13 Konkurrenzen (wenn auch die höchst dotierte), als der Höhepunkt überhaupt. Hier zeigte sich, daß das Turnier keine ausschließliche Veranstaltung des Breitensports ist, sondern durchaus auch Spitzensportlern Raum zur Entfaltung gibt. Es kam zum Kräftemessen der einzelnen Bundesländer. So waren im Achtelfinale noch Vertreter aus dem Saarland, Bayern, Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz vertreten. Schließlich konnten sich die Zweitliga-Spieler T.Kirchherr und P.Becker (Sie nahmen auch den Sieger der Herren A-Konkurrenz unter sich aus!) aus Weinheim gegen die saarländischen Vertreter aus Püttlingen durchsetzen. Damit stehen sie nun ganz oben auf der Bitburger-Cup Ehrentafel, welche man demnächst im Vereinslokal der DJK Saarlouis-Roden bewundern kann. Ganz nebenbei gab es noch für beide Sieger ein 20-Liter-Partyfaß der Bitburger Brauerei. Wohl bekomm's !

Das 14. Drei-Königs-Turnier hat das 70-Jahr-Jubiläum der DJK Saarlouis-Roden würdig eröffnet. Bleibt zum Schluß, der Handballabteilung bei ihren sportlichen Veranstaltungen am 16. und 17. Mai 1992 den gleichen Erfolg zu wünschen, bevor man sich am 20. Juni 1992 beim geselligen Teil der 70 Jahre (für die meisten sind es ja viel weniger!) erinnert und Erfahrungen austauscht!